



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/111/2024

Federführung: Dezernat II	Datum: 09.02.2024
Bearbeiter: Carsten Hollmann	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	28.02.2024

Radwegeerneuerungsprogramm 2024

Unterschrift
gez. Kappelmann

Sachverhalt:

36/66 Holl

Westerstede, den 01.02.2024

Radwegerneuerungsprogramm 2024

Für das Radwegerneuerungsprogramm wurde aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 11.10.2023 ein Gesamtbetrag in Höhe von 650.000 Euro in den Haushaltsplan 2024 eingestellt.

Es wurde bereits die folgende Maßnahme zur Durchführung beschlossen:

1. Sanierung einzelner Schadstellen an verschiedenen Radwegen
Kostenanschlag: 50.000 €

Folgende, weitere Maßnahmen sind für eine Umsetzung im Jahr 2024 vorgesehen:

Radwegerneuerung an der K 143

(Wahnbek – Loy)

km 6,100 – km 6,490 und km 6,369 – 7,322

Kostenanschlag: 173.471 €



Der Radweg an der K 143 von Wahnbek nach Loy weist auf einigen Abschnitten erhebliche Risse und Fehlstellen auf. Abschnittsweise sind Randabbrüche vorhanden.

Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme ist vorgesehen, die bituminösen Schichten

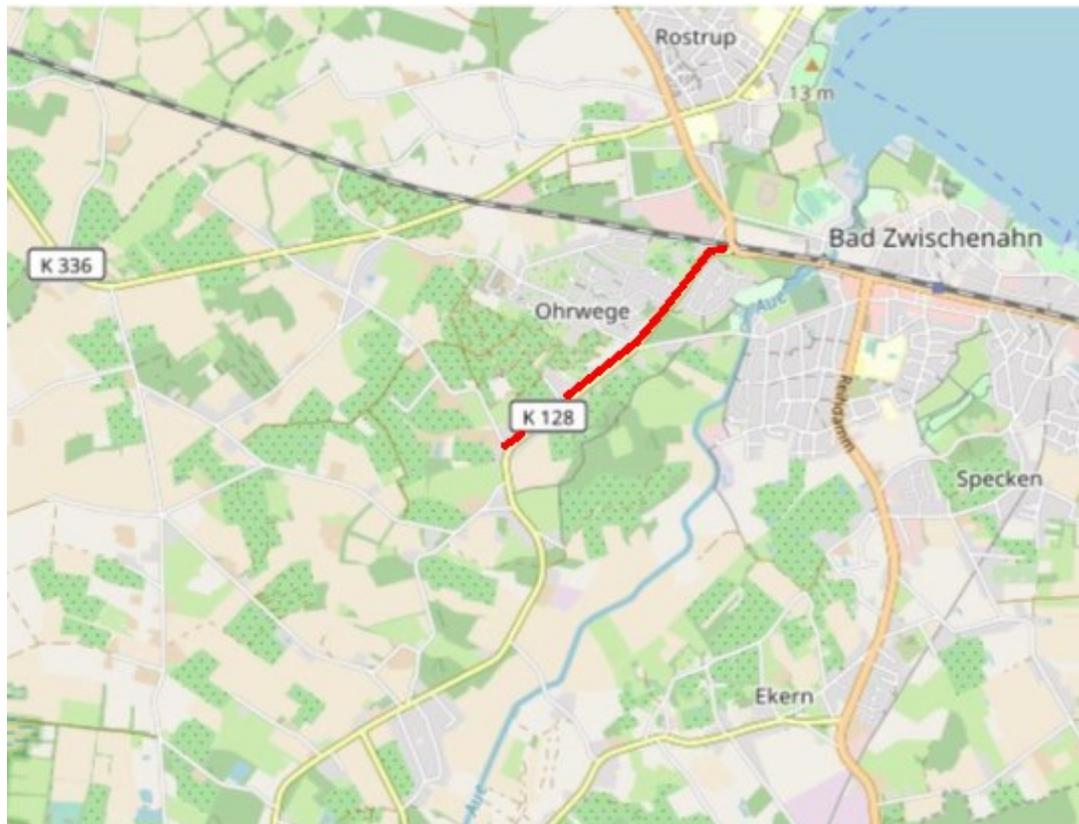
abzufräsen und mit einer bituminösen Tragschicht und Deckschicht wieder neu aufzubauen. Darüber hinaus sollen Risse verfüllt und die abgesackten Randabbrüche wieder neu hergestellt werden.

Radwegerneuerung an der K 128

(Bad Zwischenahn – Ohrwege)

km 0,125 – km 2,071

Kostenanschlag: 292.480 €



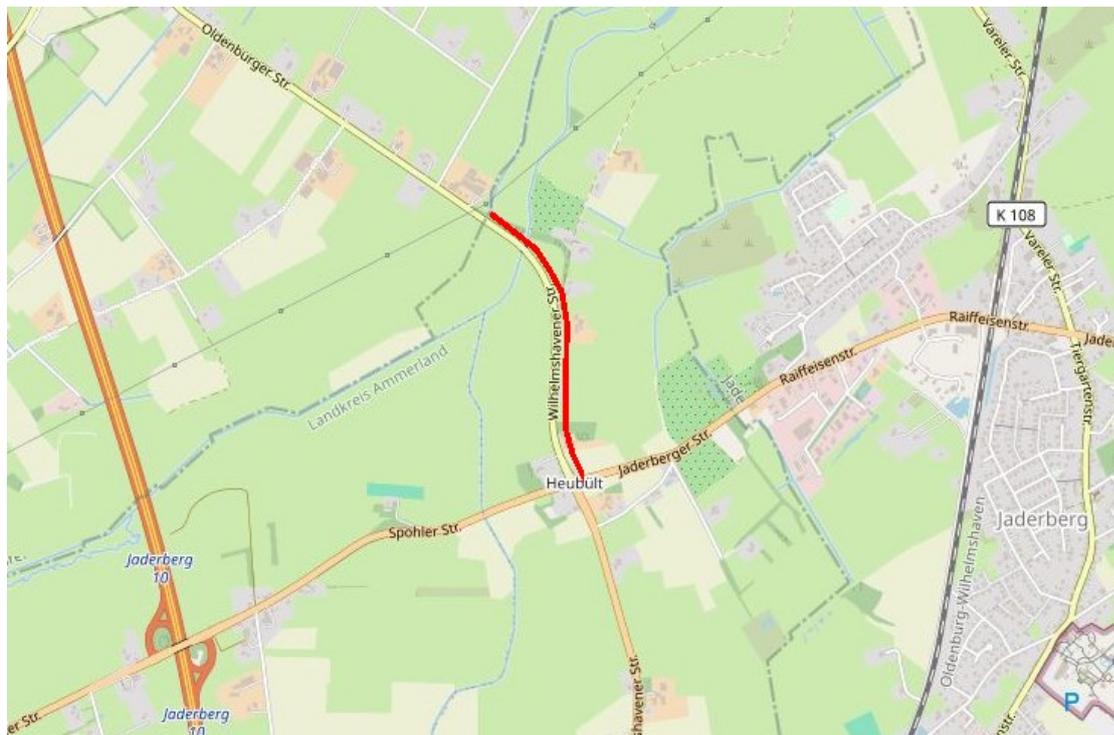
Der Radweg an der K 128 von Bad Zwischenahn nach Ohrwege hat regelmäßige Queraufwölbungen, die Radwegränder sind stellenweise versackt. Eine Vielzahl von Fehlstellen und Rissen sind in dem Abschnitt stark ausgeprägt. Die mehrreihige Rinnenanlage ist teilweise versackt und die Einläufe haben keine höhengerechte Lage mehr.

Die bituminösen Schichten in den Abschnitten mit den Queraufwölbungen sollen durchgefräst und mit dem verbleibenden Fräsgut und Mineralgemisch sowie bituminöser Tragschicht und Deckschicht höher aufgebaut werden. Damit soll erreicht werden, dass Störungen aus dem Untergrund nicht kurzfristig wieder durchschlagen. Innerhalb der Streckenabschnitte, an denen das Schadensbild ein geringeres Ausmaß hat, soll die Deckschicht abgefräst und erneuert werden. Erkennbare Schadstellen sollen ausgefräst und in der Asphalttragschicht erneuert werden. Darüber hinaus sollen Risse verfüllt und die abgesackten Radwegränder wieder neu aufgebaut werden.

Die Rinnenanlage soll in den Teilbereichen, in denen Absackungen festgestellt

wurden, mitsamt der Abläufe erneuert werden.

**Radwegerneuerung an der K 130
(Heubült – Kreisgrenze Friesland)
km 23,807 – km 24,997
Kostenanschlag: 144.334 €**



Der Radweg an der K 130 von Heubült zur Kreisgrenze zum Landkreis Friesland weist auf dem Abschnitt erhebliche Risse und Fehlstellen auf. Abschnittsweise sind Randabbrüche vorhanden.

Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme ist vorgesehen, die bituminösen Schichten abzufräsen und mit einer bituminösen Tragschicht und Deckschicht wieder neu aufzubauen. Darüber hinaus sollen Risse verfüllt und die abgesackten Randabbrüche wieder neu hergestellt werden.

Anlage: Prioritätenliste Radwegerneuerungsprogramm

Die aktuelle Bewertung und die daraus resultierende Einordnung der weiteren Radwegeabschnitte an Kreisstraßen für Erneuerungsmaßnahmen können der Anlage entnommen werden.